
Für Respekt auf dem Campus

Sexuelle Belästigung, Diskriminierung
und Übergriffe verstoßen gegen Gesetze
und verletzen Persönlichkeitsrechte.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

achtung!

... steht allen Angehörigen und Gästen der TU zu. Stehen Sie
füreinander ein. Hilfe und Beratung unter: achtung@tu-darmstadt.de
Mehr zum Thema: www.tu-darmstadt.de/achtung

नहीं
मतलब
नहीं

Non,
c'est
non.

Hayır,
hayır
demektir

„Die Mitglieder der Technischen Universität Darmstadt wirken darauf hin, einen Arbeits-, Lehr- und Forschungsraum geprägt von respektvollem Umgang und frei von sexualisierter Diskriminierung und Übergriffen dauerhaft zu entwickeln und zu fördern. Alle Mitglieder der TU Darmstadt reagieren unverzüglich in Fällen von sexualisierter Diskriminierung.“

Richtlinie der TU Darmstadt gegen sexualisierte Diskriminierung und Übergriffe, 2016

Was ist sexualisierte Diskriminierung?

Sexualisierte Diskriminierung beginnt dort, wo angezeigte Grenzen überschritten werden!

Sie umfasst jedes sexualisierte Verhalten in Situationen und Handlungen, das von einer Person als respektlos und demütigend empfunden wird und unerwünscht ist.

Sexualisierte Diskriminierung wird in vielfältiger Art und Weise ausgeübt: verbal, nonverbal, körperlich, virtuell.

- Anzügliche Witze
- Sexistische Anreden und Annäherungsversuche
- Sexistische Bemerkungen über Aussehen, Verhalten, Privatleben
- Übergriffige Mails, SMS, Chats
- Aufhängen und Verbreiten von sexistischen Medien (z. B. Kalender, Werbeplakate, Flyer, Bildschirmschoner, Zeitschriften, Apps)
- Hinterherpfeifen
- Unerwünschte körperliche Berührungen sowie Aufforderungen zu sexuellen Handlungen
- Androhen von Gewalt, Verfolgung oder Nötigung
- Vergewaltigung

Não,
significa
não.

No
means
no.

不就是

Нет
helpden
nej

НЕТ
ЗНАЧИТ
НЕТ.

Nie
oznacza
nie.

Was tun bei Belästigungen?

Sexualisierte Diskriminierung wird von Betroffenen unterschiedlich wahrgenommen. Aus Angst, als empfindlich oder humorlos zu gelten, verleugnen oder beschönigen Betroffene häufig Vorfälle, die sie als verletzend und übergriffig erleben. Machen Sie sich bewusst, dass Sie kein Einzelfall sind und auch keine Schuld am Fehlverhalten anderer Personen tragen!

Auch wenn Sie nicht betroffen sind, schreiten Sie ein, unterstützen Sie andere, die diskriminiert werden, und informieren Sie sich.

- Warten Sie nicht darauf, dass das Fehlverhalten von alleine aufhört.
 - Schaffen Sie klare Grenzen mit deutlichen Worten und Gesten.
 - Protestieren Sie lautstark.
 - Rufen Sie in akuten Situationen um Hilfe und fordern Sie Unterstützung von Anwesenden.
 - Sprechen Sie mit Kolleg_innen, Kommiliton_innen und Vorgesetzten.
 - Melden Sie sich bei den Beratungsstellen der TU Darmstadt.
-

Nein.

**Nein
meint
nein.**

لا
تعني
لا

No
significa
No.

Nu
înseamnă
nu.

In Bedrohungssituationen:

- 📞 Zentrale Notrufnummer der TU Darmstadt: **44 4 44**
 - 📞 Anruf bei der Polizei: **110**
 - 📞 Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (bundesweit kostenfrei):
Tel. **08000 – 116 016**
-

An wen kann ich mich an der TU Darmstadt wenden?

Betroffene und Interessierte wenden sich an:

achtung@tu-darmstadt.de

Dies ist eine gemeinsame und vertrauliche Mailadresse der Beratungsstellen der TU Darmstadt:

- 📞 Sozial- und Konfliktberatung
- 📞 Beschwerde- und Verbesserungsmanagement

Informationen zur Richtlinie und zu Beratungsangeboten finden Sie unter: **www.tu-darmstadt.de/achtung**